

Effektives Krisenmanagementder systematische Umgang mit problematischen Situationen!

C eit 2014 stellt der Golf Manage-Oment Verband Deutschland (GMVD) das jeweilige Jahr inhaltlich unter ein besonderes Schwerpunktthema. Dieses wird in enger Abstimmung zwischen dem Vorstand, der Geschäftsführung, dem Graduierungsausschuss zum Certified Club Manager (CCM) und den Regionalkreis-Vorsitzenden besprochen, festgelegt und in der jährlichen Verbandsarbeit umgesetzt. Mit dem jeweiligen Jahresthema unterstreicht der anerkannte Berufsverband für hauptamtlich tätige Personen im Golfmanagement eine seiner ideellen Aufgaben und satzungsgemäßen Zwecke: "Die Entwicklung und Bereitstellung von Aus- und Weiterbildungsangeboten und eines Graduierungssystems im Bereich Golfmanagement." Insbesondere für das CCM-Graduierungssystem sind die Referate und Vorträge, die sich mit den Jahresthemen beschäftigen, inzwischen unerlässliche Garanten, das geforderte Qualitätsniveau der regionalen und überregionalen Veranstaltungen zu erfüllen und somit die zu vergebenen Fortbildungspunkte zu gewährleisten.

10 Jahre GMVD-Jahresthemen

Die bisherigen zehn Jahresthemen im Überblick:

- 2014: "Jugendarbeit"
- 2015: "Neue Vertriebswege in der Golfbranche"
- 2016: "Stärkung des Berufsbildes Golfmanager – Persönlichkeitsentwicklung"
- 2017: "Golfmanagement im Team
 Effektive Zusammenarbeit mit Hauptamt, Ehrenamt und Partnern"
- 2018: "Golf & Gastronomie: Wege zu einem langfristigen und gemeinsamen Erfolg"

- 2019: "Erfolgreicher Vertrieb im Golfmanagement unter Einsatz digitaler Technologien"
- 2020: "Lebensraum Golfplatz Ökosystem für Mensch, Flora und Fauna"
- 2021: "Werteorientiertes Personalmanagement – Erfolgsfaktor für zeitgemäße und erfolgreiche Mitarbeiterführung"
- 2022: "Werteorientiertes Personalmanagement – Erfolgsfaktor für zeitgemäße und erfolgreiche Mitarbeiterführung" (Verlängerung um ein weiteres Jahr)
- 2023: "Effektives Krisenmanagement – der systematische Umgang mit problematischen Situationen!"

Für das Jahresthema 2023 haben bei der Entscheidungsfindung verschiedene Faktoren eine Rolle gespielt. Die digitale Transformation, Lockdowns, wirtschaftliche Turbulenzen, aggressiver Wettbewerb, Leistungs- und Kostendruck, zunehmende Komplexität und Geschwindigkeit, hohe Inflation und die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs stellen Führungskräfte auch in der Golfbranche vor völlig neue Herausforderungen.

Führungskräfte (in unserem Fall auf Golfanlagen) stehen aktuell zusätzlich zu ihren traditionellen Aufgaben vor der Schwierigkeit, mit ihren Mitarbeitern innovative Entwicklungen in der Zusammenarbeit zu bewältigen, Lieferund Personalengpässe zu meistern, mit problembehafteten Situationen umzugehen und dabei Ruhe, Sicherheit und Zuversicht auszustrahlen. Und nicht zuletzt, sich dabei selbst und die Mitarbeiter agil, motiviert, leistungsfähig und gesund zu erhalten.

Für unsere Golfanlagen stellt sich längst die Frage, wie groß bei Veränderungsprojekten gedacht werden muss und nicht mehr, ob überhaupt eine Veränderung angestrebt werden soll. Wie dabei Führungskräfte ihre Mitarbeiter mitnehmen und begeistern können wird dabei immer wichtiger. Eine gute Führung wird der Dreh- und Angelpunkt unternehmerischer Erfolgs- oder Misserfolgsgeschichten.

Doch wie gelingt "Effektives Krisenmanagement" in diesen Zeiten und wie kann der "systematische Umgang mit problematischen Situationen" aussehen? Dieser Frage möchte der GMVD zusammen mit seinen ehrenund hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei seinem diesjährigen Schwerpunktthema nachgehen und versuchen, Orientierung und Handlungsempfehlungen aufzuzeigen. Bei den diesjährigen Frühjahrsseminaren in den sechs Regionalkreisen war dies bereits ausnahmslos der Fall. auch wenn die Herangehensweise und Umsetzung unterschiedlich war.

Das GMVD-Jahresthema in den Regionalkreisen

Den Reigen eröffnete der Regionalkreis OST im Rahmen eines Webinars am 21. März, in dem es bei vier Vorträgen um das immer knapper und wertvoller werdende Gut "Wasser" ging. Thematisch wurde die Verwendung von aufbereitetem Wasser für die Beregnung mit dem Ziel, einen erweiterten Wasserkreislauf zu schaffen, sowie die Effizienzsteigerung bei den Beregnungsanlagen aufgrund von bestehendem Verbesserungspotential auf Golfanlagen behandelt. Es wurden die Chancen und Risiken im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren angesprochen, Alternativen zur Beregnungswasserversorgung aufgrund des Klimawandels aufgezeigt sowie ein Wassermanagementkonzept erarbeitet, das auf die Golfanlagen zugeschnitten ist und die örtlichen Standortbedingungen berücksichtigt. Im Fokus stand ebenso die sich entwickelnde Grundwassersituation (Auswirkungen auf Brunnen) und die Möglichkeiten zur wasserrechtlichen Genehmigung einer örtlichen Wasserentnahme von Oberflächenwasser und Speicherung.

Im Regionalkreis NORD erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 27. März tiefere Einblicke in das Krisenmanagement der Bundeswehr von einem aktiven Fregattenkapitän aus erster Hand. Am 3. April behandelten im Regionalkreis SÜDWEST die Verantwortlichen das Jahresthema mit Unterstützung des Key-Note Speakers Stefan Reutter, der einen fesselnden Vortrag mit dem provokanten Titel "Warum die schlimmsten Tage im Leben manchmal die besten sind" hielt.

Zeitgleich fanden in den beiden Regionalkreisen MITTE und SÜDOST die Frühjahrsseminare am 26. April statt. In MITTE wurde einerseits das Dauer-Thema "Wassermanagement" behandelt und andererseits auf die aktuellen Herausforderungen der Energiebeschaffung, E-Mobilität und Energieeffizienz detailliert eingegangen. Dabei wurden die Preisentwicklungen und Prognosen, sowie die staatlichen Preisbremsen der verschiedenen Energiequellen erläutert. Weiterhin wurde über die Eigenstromerzeugung sowie Konzepte und Erfolgsfaktoren für die E-Mobilität gesprochen, um Fehlinvestitionen zu vermeiden und das Mobilitätsverhalten langfristig und zukunftsgerichtet zu verändern.

Der Regionalkreis SÜDOST traf sich am 3. April und näherte sich dem Jahresthema anhand von drei Beispielen

aus drei verschiedenen Bereichen, die jeweils wie folgt strukturiert waren: Ausgangssituation - Analysen - Maßnahmen - Effekte im GC Ruhpolding, im Tourismusbereich und Hochleistungssport. Dabei wurde ausführlich und transparent auf die kritische wirtschaftliche Entwicklung des Golfclubs in den letzten Jahren bis heute eingegangen, die bedingt durch eine Beitragsanpassung und Umlage für große Unruhe und einige Austritte geführt haben. Der Tourismus- und Hotel-Part beschäftigte sich u.a. mit dem allgegenwärtigen Fachkräftemangel und deren Auswirkungen auf die Hotel- und Tourismusbranche. Abhilfe kann durch kreative Recruiting-Maßnahmen, geeignete Ausbildungs- und Umschulungsangebote sowie attraktive Jobangebote geschaffen werden. Im Hochleistungsbereich ging es in Ruhpolding standesgemäß um Biathlon, deren Nachwuchsprobleme im Leistungssport sowie um rückläufige Sponsorengelder. Des Weiteren kam die Klimakrise und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Wintersport zu Sprache.

Der Regionalkreis WEST beendete die diesjährigen Frühjahrsseminare am 07. Mai. Hier wurde bei der Bearbeitung des Jahresthemas auf die "Geheimwaffen der Kommunikation -Sanfte Strategien mit durchschlagender Wirkung in Krisensituationen" auf den Key Note Speaker Leo Martin gesetzt. Gemeinsam wurde das Kommunikationsverhalten von Menschen in Drucksituationen analysiert und drei Strategien entwickelt, um im Unternehmen auch schwierige Botschaften diplomatisch zu vermitteln. Mehrere Beispiele der erfolgreichen Krisenbewältigung wurden im sehr praxisbezogenen Vortrag "Krisenmanagement bei Schäden auf Golfgrüns" vorgestellt. Hier ist sofortiges Handeln erforderlich, das abhängig von der Schadensursache verschiedene Lösungsansätze bietet, um eine schnelle Regeneration zu ermöglichen. (Anm. d. Red.: Auch der golfmanager war vor Ort – einen Bericht aus Sicht eines Zuhörers finden Sie unter "Namen und Nachrichten" in diesem Magazin.)

Erstes Fazit

Die sechs Regionalkreise des GMVD haben in ihren Frühjahrsseminaren allesamt das diesjährige Jahresthema "Effektives Krisenmanagement – der systematische Umgang mit problematischen Situationen!" behandelt und konsequent umgesetzt. Es wurden zahlreiche wichtige Hinweise und Empfehlungen aus profunden Quellen vermittelt, die maßgeblich dazu beitragen werden, dass auf unseren GMVD-geführten Golfanlagen "Erfolgreiches Entscheiden in schwierigen Situationen" auch zukünftig gewährleistet wird. Für die am Graduierungssystem aktuell und zukünftig teilnehmenden Mitglieder boten die Frühjahrsseminare einmal mehr die Möglichkeit, in den Bereichen "Fortbildung" und "GMVD-Verbandsaktivität & Sonstiges" wertvolle CCM-Punkte zu sammeln. Eine thematische Fortsetzung des Jahresthemas mit der entsprechenden Würdigung beim Graduierungsverfahren wird es im Rahmen der Herbstseminare und insbesondere beim Golfkongress am 19. und 20. November im Dorint Kongresshotel Mannheim geben.

> Andreas Dorsch GMVD-Geschäftsführer



Beim Golfkongress, dem jährlich stattfindenden großen Branchentreff, wird das jeweilige Jahresthema stets behandelt. (Foto: Ludwig Noack)